

Haushaltsrede
Einbringung des Haushaltes 2022
(es gilt das gesprochene Wort)

Liebe Ratsfrauen, und Ratsherren,
Frau Stratmann von den Westfälischen Nachrichten,
meine sehr verehrten Damen und Herren,

Ich darf Sie an dieser Stelle noch einmal recht herzlich begrüßen.
Es ist bereits ein Jahr her, dass ich meinen ersten Haushalt eingebracht habe.
Damals ohne Haushaltsrede...Corona-bedingt...und auch heute, ein Jahr
später, hat uns dieses Virus leider wieder im „Würgegriff“.

Heute darf ich Ihnen den vom Kämmerer Eckhard Schröder aufgestellten
Haushaltsentwurf bekanntgeben.
Diesen Haushaltsplan werden wir in den bekannten Haushaltsberatungen (auch
mit seiner Nachfolgerin, Frau Annika Haarmeier) noch eingehend beraten.

Wie bereits im Vorjahr waren auch die letzten Monate wesentlich geprägt von
der Corona-Pandemie.
Bund und Land haben enorme Summen aufgebracht, um die Folgen der Krise
zu entschärfen.

Ich glaube aber sagen zu können, dass wir im Kreis Steinfurt, auch gerade hier
in Ladbergen, bisher aber – alles in allem – relativ gut durch die Pandemie mit
all ihren Auswirkungen gekommen sind.

Für die hiesigen Unternehmen darf ich feststellen:
Es ist kaum zu Insolvenzen gekommen.
Die avisierten Gewerbesteuerzahlungen für 2021 haben wir erreicht, sogar klar
überschritten.
Der Mix aus vielen Firmen, die wir in Ladbergen ansiedeln konnten, war also
eine sehr weise Entscheidung aus vergangenen Zeiten, von der wir heute noch
profitieren.

Wir haben in Ladbergen eine sehr starke und leistungsfähige Wirtschaft. Das hat viele Vorteile, aber führt auch dazu, dass wir durch unsere Finanzstärke vom Land NRW als abundant eingestuft werden.

Das heißt letztlich:

Wir bekommen im Haushaltsjahr 2022 keinerlei Schlüsselzuweisung vom Land NRW.

Erlauben Sie mir einige Worte zum Gemeindefinanzierungsgesetz NRW (GFG) 2022:

Wie bereits im GFG 2021 wird auch im GFG 2022 die verteilbare Finanzausgleichsmasse vom Land NRW aufgestockt.

Allerdings ist geplant, diese Beträge über Vorwegabzüge in künftigen Jahren zurückzuführen.

Dieses muss unter allen Umständen vermieden werden.

Die gemeindlichen Haushalte sind neben nicht kompensierten Steuerertragsverlusten aufgrund der Pandemie auch durch die bisher schon isolierten und noch zu isolierenden Corona-Schäden stark belastet.

Zusätzlich dazu rechnet der Bund mit erheblichen Steigerungen bei den kommunalen Sozialkosten.

Die Einführung differenzierter fiktiver Hebesätze wird zu einer wesentlichen strukturellen Verbesserung des kommunalen Finanzausgleichs führen.

Hiervon profitiert der kreisangehörige Raum allerdings nur dann, wenn die fiktiven Hebesätze auch vor Ort angewandt werden.

Die Verwaltung schlägt hier vor, mit einer Hebesatzsatzung zu arbeiten. Über diese Satzung wird in der heutigen Sitzung beraten.

Ich weise bereits jetzt darauf hin, dass aller Voraussicht nach im GFG für das Jahr 2023 eine weitere Anhebung des fiktiven Hebesatzes in den Grundsteuern A und B - bei einer leichten Absenkung der Gewerbesteuer - erfolgen wird. Auch hier erscheint eine Umsetzung vor Ort angesichts der Planergebnisse der Folgejahre zwingend geboten.

Bevor ich nun aber zu den Zahlen komme, noch einige kurze grundsätzliche Anmerkungen:

Natürlich sind wir in Ladbergen nur ein kleines Rad im großen Getriebe „Deutschland“ oder gar der EU, trotzdem treffen auch uns die globalen, nationalen und regionalen Herausforderungen.

Nennen möchte ich als Beispiele:

- a) Sicherung der Sozialsysteme,
- b) Inflation,
- c) Fachkräftemangel,
- d) Lieferengpässe,
- e) Erheblich gestiegene Energie- und Stromkosten,
- f) Klimawandel.

Das sind nur die wichtigsten Punkte, die aber auch direkt oder indirekt Auswirkungen auf unseren Haushalt haben werden.

Aufgrund der soliden und verantwortungsbewussten Haushaltsführung in der Vergangenheit bleibe ich aber sehr optimistisch, dass wir die aktuellen und anstehenden Herausforderungen in Ladbergen in Zukunft gemeinsam bewältigen werden.

Apropos solide Haushaltsführung und Planung:

Geplant hatten wir für den Haushalt 2021 mit einem Fehlbetrag von 757.484 €. Ohne die darin enthaltene Isolierung in Höhe von 872.035 € hätte das Minus über 1,6 Mio € betragen.

Nach erster vorsichtiger Berechnung wird das Jahresergebnis 2021 aber sogar positiv ausfallen.

Die Verwaltung hat mit dem vorgelegten Haushaltsplan für 2022 einen guten Mix aus Nötigem, aber auch aus zukunftssträchtigen Ideen und Bewährtem gefunden.

Im Ergebnishaushalt wird der Gesamtbetrag der Erträge auf 14.608.055 € festgesetzt.

Dem gegenüber stehen Aufwendungen in Höhe von 16.004.801 €. Es verbleibt somit ein Differenz-Betrag in Höhe von 1.396.746 €. Was dabei aber zu beachten ist:

Auf wichtige Positionen des Haushaltes haben wir als Gemeinde Ladbergen keinen direkten Einfluss. Die Gelder werden uns von anderer Stelle „abgezogen“ oder gar nicht erst „überlassen“.

Der Kreis Steinfurt wird – nach langer Beratung in den Gremien des Kreises - die allgemeine Kreisumlage nun wohl doch bei 27,8 % belassen. Die differenzierte Kreisumlage aber wird von 26,56 % auf 27,3 % angehoben. Dies allein bedeutet für Ladbergen einen Mehraufwand in Höhe von fast 720.000 €.

Denn auch die Umlagegrundlagen für die Gemeinde Ladbergen sind um fast 950.000 € gestiegen. Hier macht sich die sehr positive Entwicklung bei der Gewerbesteuer im 1. Halbjahr 2021 bemerkbar. Diese ist allerdings auf einen Einmaleffekt zurückzuführen.

Es wird somit ein Großteil der Mehrerträge der Gewerbesteuer durch die Kreisumlage wieder abgeschöpft.

Zusätzlich muss auch daran erinnert werden, dass die Gemeinde Ladbergen aufgrund der gestiegenen Steuerkraft im Jahr 2022 keine Schlüsselzuweisungen erhält. 2021 waren das immerhin noch 196.000 €.

Unter dem Strich fehlen uns aufgrund der vorgenannten Punkte schon einmal rund 900.000 € im Ergebnis-Haushalt.

Zur Finanzplanung:

Der Finanzplan 2022 weist einen Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von ca. 3,1 Mio. € aus.

Unter Berücksichtigung des positiven Saldos aus der Finanzierungstätigkeit verringert sich der Bestand an eigenen Finanzmitteln um ca. 715.000 €.

Der negative Saldo aus der Investitionstätigkeit beträgt ca. 1,85 Mio. €.

Allerdings ist in diesem Betrag auch die Auszahlung eines Gesellschafterdarlehens an die Stadtwerke Lengerich berücksichtigt.

Die in der Haushaltssatzung vorgesehene Darlehensaufnahme in Höhe von 2,8 Mio. € konnte nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht vorgenommen werden.

Für den Erwerb von Grundstücken zum Ausweis von Baugebieten sollen in 2022 folgende Mittel zur Verfügung gestellt werden:

- Auszahlungen für den Erwerb von Gewerbegrundstücken 750.000 €
- Auszahlungen für den Erwerb von Baugrundstücken 500.000 €

Leider konnte im Jahr 2021 kein entsprechendes Grundstück erworben werden.

Im Rahmen des Jahresabschlusses werden hierfür jedoch Mittel übertragen, so dass die im Haushaltsplan 2022 veranschlagten Mittel entsprechend erhöht werden. Über die genaue Höhe dieser Mittelübertragung wird im Rahmen des Jahresabschlusses für 2021 entschieden.

Dass die Gemeinde Ladbergen selber Bauland oder Gewerbegebiete ausweisen wird kann ich leider nicht versprechen.

Wir arbeiten aber mit Hochdruck daran.

Sehr sicher bin ich mir allerdings, dass auch 2022 in Ladbergen einige Bauvorhaben – sowohl sozialer Wohnungsbau, als auch der Bau von Einfamilien-, Mehrfamilien- und Doppelhäusern – umgesetzt werden.

Die Nachfrage ist jedenfalls sehr groß.

Attraktive Standorte gibt es einige in Ladbergen.

Mein Wunsch an die Investoren wäre es, auch geeignete Eigentumswohnungen zu bauen; hier erreichen mich sehr viele Anfragen. Das Angebot hingegen ist leider sehr begrenzt.

Eine kleine Übersicht über größere Auszahlungen für Investitionen sind im Haushaltsplan 2022 wie folgt veranschlagt:

- RLT-Anlage für die Grundschule	310.000 €
- Erweiterungsbau Sporthalle II	420.000 €
- Erweiterung und Umbau Sozialräume Bauhof	160.000 €
- Errichtung einer mobilen Halle am Bauhof	70.000 €
- Endausbau Bei Brinksteffen (3. Bauanschnitt)	120.000 €
- Maßnahmen im Rahmen des DIEK	400.000 €
- Fahrbahnerneuerungen im Innen- und Außenbereich	130.000 €
- Maßnahmen im Rahmen des Radverkehrskonzeptes	300.000 €
- Errichtung Multifunktionscourt	120.000 €
- Modernisierung und barrierefreier Umbau Buswartehallen	300.000 €
- Neuanschaffung von Fahrzeugen bzw. Anbaugeräten	310.000 €

Für viele dieser Maßnahmen werden Investitionszuweisungen vom Bund bzw. vom Land erwartet. Zum Beispiel:

- RLT-Anlage	mindestens 220.000 €
- Erweiterungsbau Sporthalle II	378.000 €
- Multifunktionscourt	mindestens 78.000 €
- DIEK	28.000 €
- Radwegebau	240.000 €
- Modernisierung und barrierefreier Umbau Buswartehallen	270.000 €

Zum Ende der Haushaltsrede möchte ich noch einige Ausführungen zu den Aussichten für 2022 geben:

a) Ortskern

Ich bin mir sicher, dass wir in der heutigen Sitzung das Thema Mühlenstraße und den damit verbundenen Ausbau beschließen werden. Es freut mich persönlich sehr, dass die vier Parteien und die Verwaltung im Großen und Ganzen einen Konsens gefunden haben. Natürlich gibt es immer noch Dinge, die verbessert werden könnten...das werden die Diskussionen gleich ja sicherlich auch noch zeigen...aber bei den gegebenen Örtlichkeiten sehe ich die Lösung letztlich als gelungen an. Eine wichtige Umsetzung aus dem DIEK und damit „gelebte“ Bürgerbeteiligung.

b) Dorfteich

Für den Dorfteich haben wir keine „frischen“ Mittel in den Haushalt 2022 eingestellt, denn aus 2021 stehen noch Rest-Mittel zur Verfügung.

Die Planungen sind bereits in vollem Gange und es ist mein Ziel, möglichst zeitnah einen – oder vielleicht auch mehrere – Förderantrag(e) bei der Bezirksregierung Münster zu stellen, um den Dorfteich als Ort mit hoher Aufenthaltsqualität hier im Friedenspark schöner gestalten zu können.

Auch die ökologischen Gesichtspunkte werden selbstverständlich berücksichtigt.

Die ersten Entwürfe werden der Politik zeitnah vorgestellt.

c) Klimaschutz

Im Rahmen eines Kommunalen Förderprogramms zum Bauen und Sanieren ist als Ergänzung zum bereits seit Jahren etablierten „Ladberger Energiespareuro“ ein Förderprogramm für Bestandsgebäude beschlossen worden.

Das Förderprogramm für Photovoltaikanlagen auf Bestandsgebäuden war bisher ein voller Erfolg und wird 2022 fortgesetzt. Wie bereits in 2021 stehen dafür Mittel in Höhe von 25.000 € im Haushalt 2022 zur Verfügung.

Zur Energieeinsparung wird die restliche Straßenbeleuchtung auf LED umgerüstet.

Nach erfolgter Ausschreibung und Vergabe wird die Maßnahme im Frühjahr 2022 umgesetzt. Haushaltsmittel stehen in Höhe von 175.000,00 € zur Verfügung.

Für die Anschaffung der LED-Leuchten wurden Zuwendungsmittel aus der Nationalen Klimaschutzinitiative in Höhe von 30 % der Gesamtsumme gewährt.

Im Mai 2021 hat der Arbeitskreis Mobilität seine Arbeit aufgenommen. Ich möchte dem Arbeitskreis nicht vorgreifen, aber - neben anderen Alternativen zum Privatauto - sprachen sich alle Fraktionen für die Einrichtung eines Car-Sharing-Angebots in Ladbergen aus.

Die Kosten erscheinen bei ca. 5.000 € jährlich übersichtlich.

Zur Umsetzung des Radverkehrskonzepts sind Radwegebauprojekte in Planung.

Diese betreffen neben dem Radwegausbau an Kreisstraßen (z.B. Saerbecker Str.) auch die gemeindeeigene Kattenvenner Straße. Hier soll als Lückenschluss ein parallel zur Fahrbahn verlaufender Radweg gebaut werden.

Für Planung und Bau werden Fördermittel in Höhe von 80 % beantragt.

Durch die Verbesserung der zehn am meisten frequentierten Haltestellen sollen Bürgerinnen und Bürgern dazu motiviert werden, den Umweltverbund (ÖPNV, Rad, Fußverkehr) zu nutzen.

Zehn Haltestellen in Ladbergen werden barrierefrei ausgebaut und mit zusätzlichen, überdachten und teilweise gesicherten Radabstellmöglichkeiten versehen.

Dafür stehen in den Planungen 300.000 € zur Verfügung. Für das Projekt sind Zuwendungen in Höhe von 90 % angemeldet.

d) Bildung, Jugend, Schule, Senioren

Ladbergen ist eine kinder- und familienfreundliche Gemeinde. Das ist unser Anspruch!

Wir leisten uns als relativ kleine Kommune ein Jugendzentrum mit zwei vollen Personalstellen.

Der neue Schulgarten der Grundschule wird in diesen Tagen noch fertiggestellt, auch mit Fördermitteln des Landes NRW.

Dazu ist die geplante Investition von über 300.000 € in die neue Raumluf-Anlage der Grundschule ein weiterer Beleg dafür, wie wichtig uns unsere Kinder - aber auch unsere Grundschule - sind.

Dazu leisten wir erhebliche Betriebskostenzuschüsse für die fünf Kindergärten.

Letztlich sind die Leistungen der LAKI-Card auch eine freiwillige und sinnvolle Unterstützung der Familien durch die Gemeinde Ladbergen.

Aber auch die Senioren sind uns „viel wert“:

Neben den hervorragenden Räumlichkeiten „Bei Buddemeier“ steht zusätzlich auch eine ½ Stelle „hauptamtlich“ für die Belange der Senioren zur Verfügung.

Die Gemeinde Ladbergen genießt im Bereich der Betreuung von Senioren einen exorbitant guten Ruf im Kreis Steinfurt.

e) Vereinswesen, Ehrenamt

Gerade in den schwierigen Corona-Zeiten ist das Ehrenamt sowie das Vereinswesen ein unverzichtbarer Bestandteil zum Zusammenhalt der Gesellschaft.

Daher unterstützen wir die Vereine Ladbergens so gut wie möglich.

f) Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B auf den fiktiven Hebesatz von 479

Leider sind wir gezwungen, die Bürgerinnen und Bürger etwas stärker zu belasten, in dem wir den Hebesatz der Grundsteuer B auf den „fiktiven“ Satz aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz anheben.

Die Gemeinde Ladbergen kann es sich leider nicht leisten, auf diese Regelung des Gesetzgebers nicht entsprechend zu reagieren.

g) Gewerbesteuer-Entwicklung

Die Entwicklung bei der Gewerbesteuer im Jahr 2021 ist auf den ersten Blick sehr positiv. So wird der Haushaltsansatz in Höhe von 3,25 Mio. € voraussichtlich um über 1,5 Mio. € übertroffen.

Betrachtet man diese Entwicklung allerdings genauer, so zeigt sich, dass alleine 1,2 Mio. € auf einen Einmaleffekt zurückzuführen sind.

Dieser Mehrertrag wurde bereits im 1. Halbjahr 2021 realisiert und ist ursächlich für den Ausfall der Schlüsselzuweisung in 2022.

Auch ist die in der Planung vorgesehene Isolierung in Höhe von ca. 500.000 € dann nicht mehr möglich, was allerdings die Belastung für die Zukunft mindert, also eher positiv zu sehen ist.

In der Planung für 2022 hat die Verwaltung weiterhin eine konservative Grundhaltung verfolgt. Es wurden 250.000 € mehr als im Vorjahr, also 3,5 Mio. € veranschlagt.

h) Organisations-Untersuchung der Verwaltung

Als früherer aufmerksamer Gast in den Sitzungen der Ausschüsse und des Rates, aber auch jetzt als neuer Bürgermeister, ist mir aufgefallen, dass es immer wieder Diskussionen um Stellen, Vergütung und Organisation der Verwaltung gibt.

Das ist natürlich mehr als verständlich und jede Seite hat auch eine eigene Sicht der Dinge.

Daher habe ich den Fraktionen, aber auch meiner Verwaltung, vorgeschlagen, eine Organisations-Untersuchung durchzuführen.

Die Ziele:

Bei Bedarf Dinge umzuorganisieren, aber auch verbindlich und objektiv festzustellen, welche Bedarfe in der Verwaltung noch existieren und wo noch Stellschrauben zu verbessern sind.

Der Personalrat hat diesen Vorschlag unterstützt und auch aus den Reihen der Politik habe ich bisher nur ein positives Feedback erhalten. Daher haben wir einmalig 150.000 € in diesen Haushalt eingestellt.

Ich verspreche mir von der Orga-Untersuchung Planungssicherheit und letztlich einen großen Gewinn für die Gemeinde.

Sehr geehrte Damen und Herren Ratsmitglieder,

mein Fazit:

Ladbergen steht gut da.

Und wir alle zusammen wollen, dass dieses auch so bleibt und dass wir an einigen Stellen noch besser werden!

Lassen Sie uns daher unsere Zukunft in und für Ladbergen weiterhin gemeinsam gestalten.

Für die Beratung in den Fraktionen, in den Ausschüssen und im Rat steht Ihnen die Verwaltung bei Rückfragen gerne zur Verfügung. Wir werden – wie immer - einvernehmliche Lösungen finden.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.